



Bankbetrieb sichergestellt

Am Wochenende wurde eine Mitarbeiterin der Appenzeller Kantonalbank positiv auf den Coronavirus getestet. Aufgrund der bereits vor Wochen getroffenen Massnahmen kann der Bankbetrieb aufrechterhalten werden. Einzig die Geschäftsstelle in Haslen bleibt vorübergehend geschlossen, da Mitarbeitende, welche bis anhin dort arbeiteten, nun das Team in Appenzell unterstützen.



Die positiv getestete Mitarbeiterin befindet sich zu Hause in Isolation und die betroffenen Räumlichkeiten am Hauptsitz in Appenzell wurden professionell mit "Kaltnebel" desinfiziert. Alle Mitarbeitenden mit direktem Kontakt zur betroffenen Mitarbeiterin sind in Quarantäne. Deren Aufgaben werden in dieser Zeit von Mitarbeitenden übernommen, die in den letzten Wochen in anderen Räumlichkeiten resp. Standorten gearbeitet haben. Aus diesem Grund bleibt die Geschäftsstelle in Haslen vorübergehend geschlossen.

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Nutzung zu analysieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Datenschutzrichtlinie

Massnahmen bestehen und besteht für die Kunden kein erhöhtes Risiko.

Dank all dieser Massnahmen kann der Bankbetrieb weiterhin aufrechterhalten werden. Der Hauptsitz in Appenzell und die beiden Geschäftsstellen in Oberegg und Weissbad bleiben weiterhin geöffnet. Wir bitten jedoch unsere Kunden, wenn möglich, ihre Bankgeschäfte am Bancomaten, online oder per Telefon durchzuführen. Falls dies nicht möglich ist, sollen die Hygienevorgaben des BAG zwingend eingehalten werden.

[Details zeigen](#) >

Anpassen >

Ablehnen